

**Protokoll**  
**Mitgliederversammlung**  
**GDCh-Arbeitsgemeinschaft Phosphorchemie**  
**17. September 2019 – GDCh-Wissenschaftsforum 2019 – Aachen**

Prof. Dr. Evamarie Hay-Hawkins, eine der Initiatorinnen der AG Phosphorchemie, begrüßt alle Teilnehmer und eröffnet die Versammlung.

**1. Verabschiedung der Tagesordnung und Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19.03.2019**

Sowohl das Protokoll der konstituierenden Mitgliederversammlung als auch die aktuelle Tagesordnung werden ohne Änderungen angenommen.

**2. Bericht der AG-Initiatoren**

Stellvertretend für die Initiatoren der AG Phosphorchemie berichtet E. Hey-Hawkins über die Aktivitäten seit der konstituierenden Mitgliederversammlung am 19.03.2019. Diese umfassten insbesondere

- die Planung und erfolgreiche Realisierung der beiden Sessions mit dem Titel „Happy 350<sup>th</sup> Anniversary, Phosphorus“ am 17.09.2019 auf dem GDCh-Wissenschaftsforum 2019,
- die Mitgliederwerbung durch persönliche Kontaktaufnahmen,
- den Entwurf einer Geschäftsordnung (siehe Punkt 3),
- den Entwurf eines Logos in Anlehnung an das Logo der AG Fluorchemie und
- die inhaltliche Gestaltung des Internetauftritts der AG unter dem Dach der GDCh-Webseite (siehe Punkt 8).

**3. Verabschiedung der Geschäftsordnung der AG Phosphorchemie**

Der auf der AG-Webseite im Vorfeld der Mitgliederversammlung bereit gestellte Entwurf der Geschäftsordnung wird dem Plenum kurz erläutert und zur Diskussion gestellt. Es wird beschlossen, in der Präambel einen Passus einzufügen, dass nicht nur Phosphor selbst, sondern auch die höheren Homologen der Gruppe 15 in den Fokus der AG und ihrer Aktivitäten genommen werden.

Mit dieser Änderung wird die Geschäftsordnung einstimmig angenommen und verabschiedet. Sie tritt in Kraft, sobald die Genehmigung durch den GDCh-Vorstand vorliegt; die nächste Sitzung des GDCh-Vorstands findet am 3.12.2019 statt.

Anmerkung C. Kniep zum Zeitpunkt der Protokollerstellung: Der Passus: „In der AG Phosphorchemie schließen sich am gesamten Fächerspektrum der Chemie des Phosphors und seiner höheren Homologen interessierte Wissenschaftler und Praktiker zusammen. Der Begriff „Phosphorchemie“ soll im Folgenden immer auch stellvertretend für die Chemie der höheren Homologen des Phosphors stehen.“ wurde in die Präambel der Geschäftsordnung eingefügt.

#### 4. Wahl des Vorstands

Prof. Dr. Arno Pfitzner moderiert die Vorstandswahl und stellt die Kandidatin und die fünf Kandidaten für die Amtszeit 2020-2023 kurz vor. Da es keine weiteren Nominierungen oder Eigenbewerbungen aus dem Plenum gibt, stehen folgende sechs Personen zur Wahl:

- Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins, Universität Leipzig
- Prof. Dr. Christian Hackenberger, Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie im Forschungsverbund Berlin e.V. (FMP) und Humboldt Universität zu Berlin
- Prof. Dr. Christian Müller, Freie Universität Berlin
- Prof. Dr. Manfred Scheer, Universität Regensburg
- Prof. Dr. Jan J. Weigand, Universität Dresden
- Prof. Dr. Robert Wolf, Universität Regensburg

Die Wahl erfolgt via Akklamation und alle Kandidaten werden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt. Alle frisch gewählten Mitglieder des Vorstands nehmen die Wahl an und erklären, auf eine konstituierende Sitzung zu verzichten.

E. Hey Hawkins und M. Scheer werden aus dem Kreis der Vorstandsmitglieder als Vorsitzende bzw. stellvertretender Vorsitzender vorgeschlagen. Beide nehmen die Wahl mit Dank an. E. Hey-Hawkins versichert, dass sie ihr Augenmerk auf eine würdige Vertretung der höheren Homologen des Phosphors innerhalb der AG richten wird.

#### 5. Aktivitäten 2019/20 (Präsenz der AG auf Phosphor-Tagungen (EWPC, ICPC,...))

##### Jahrestagungen der AG Phosphorchemie

Eigenständige Jahrestagungen der AG Phosphorchemie werden in geraden Jahren stattfinden.

Die erste dieser eigenständigen Jahrestagungen wird am 1./2.04.2020 direkt im Anschluss an die Chemiedozententagung in Dresden unter der Leitung von J. Weigand ausgerichtet (Beginn am 1.04., mittags; Ende voraussichtlich am Mittag oder frühen Nachmittag des 2.04.). E. Hey-Hawkins bittet alle Anwesenden Vorschläge für Referenten an J. Weigand zu schicken.

In ungeraden Jahren ist die Ausrichtung der Jahrestagungen im Rahmen des GDCh-Wissenschaftsforums geplant.

Termin WiFo 2021: 5.-8.09.2021 in München (ICM)

##### Sonstige Tagungen

Mitglieder des Vorstands werden die AG Phosphorchemie auf folgenden Tagungen repräsentieren:

- PBSi, Rom, Italien (M. Peruzzini), 2.-4.12.2019
- EWPC, Rennes, Frankreich (M. Hissler), 26.-28.02.2020
- ICPC, Ningbo, China (Yanmei Li, Chair; Yufen Zhao, Honorable Chair), 31.05.-4.06.2020

Die nächste PBSi wird voraussichtlich im Dezember 2021 in Berlin stattfinden. Organisation: C. Müller/E. Hey-Hawkins.

##### Newsletter

Der Vorstand der AG Phosphorchemie wird die Mitglieder am Jahresanfang in Form eines elektronischen Jahresbriefs über Themen und Aktivitäten des vergangenen und Planungen für das jeweils aktuelle Jahr informieren.

## 6. Mitgliedsbeitrag

E. Hey-Hawkins führt aus, dass fast alle Fachstrukturen einen Mitgliedsbeitrag von ca. 10-20 Euro pro Jahr erheben; die studentische Mitgliedschaft ist in den meisten Fällen kostenlos. Sie bittet um ein Meinungsbild, ob bereits für das Jahr 2020 ein Mitgliedsbeitrag eingeführt werden soll und wenn ja, wie hoch dieser angesetzt werden soll.

Dr. Gerhard Karger (GDCh) erläutert, dass die GDCh jeder neuen Fachstruktur – so auch der AG Phosphorchemie – ein Startkapital zur Verfügung stellt. Ab einem gewissen Zeitpunkt muss jede Fachstruktur jedoch finanziell auf eigenen Beinen stehen. Gemeinhin setzen sich die Einnahmen einer Fachgruppe oder AG aus einer Mischung aus Mitgliedsbeiträgen, Tagungsüberschüssen, Sponsorengeldern oder Spenden zusammen; in der Wichtung spielen Mitgliedsbeiträge allerdings eine nicht zu vernachlässigende Rolle.

Eine Abstimmung ergibt ein klares Votum gegen die Einführung eines Mitgliedsbeitrags für das Jahr 2020 (0 Stimmen dafür; 2 Enthaltungen), um potentielle Neumitglieder der jungen AG nicht durch einen Mitgliedsbeitrag abzuschrecken. Der Fokus des Vorstands und aller Mitglieder der AG Phosphorchemie für die Jahre 2019/2020 soll auf der Gewinnung von Mitgliedern und Sponsoren liegen (siehe Punkt 7). Die Diskussion über die Einführung eines Mitgliedbeitrags wird auf spätere Mitgliederversammlungen vertagt.

## 7. Mitgliederwerbung/Sponsorenwerbung

### Mitgliederwerbung

E. Hey-Hawkins informiert, dass aktuell die Mehrheit der AG-Mitglieder aus dem Bereich der anorganischen Chemie stammt. Um mehr Interdisziplinarität zu erreichen, ist verstärkt Werbung in Richtung der GDCh-Fachgruppen Liebig-Vereinigung, Analytische Chemie, Magnetische Resonanzspektroskopie, Medizinische Chemie und Biochemie geplant.

Alle Mitglieder sind aufgerufen, gezielt potentielle Neumitglieder anzusprechen. Der Short Link <https://gdch.link/phosphorchemie-mitglied-werden>, der direkt zu einem spezifischen Online-Anmeldeformular führt, kann zur Einbindung in E-Mails genutzt werden.

Die Social Media-Kanäle der GDCh (Xing, LinkedIn, Facebook, Twitter) stehen der AG zur Mitgliederwerbung zur Verfügung. Die Beispielung erfolgt „auf Zuruf“ und mit vom AG-Vorstand zur Verfügung gestellten Informationen. Von einem eigenen Twitter-Account der AG wird abgesehen, da eine zeitnahe Beispielung und Reaktion nicht gewährleistet werden kann.

C. Müller wird am 12./13.11.2019 auf dem „P-Campus Symposium“ die AG Phosphorchemie repräsentieren und bekannt machen.

A. Pfitzner bringt ein, dass alle Klärwerke sich mit dem Problem der Phosphor-Rückgewinnung beschäftigen. Es existieren professionelle Netzwerke, die sich mit der Rückgewinnung beschäftigen und Kontakte zu Chemikern bräuchten. Die AG Phosphorchemie könnte hier eine wichtige Rolle spielen.

### Sponsorenwerbung

Es ist geplant, dass ein noch zu benennendes Vorstandsmitglied für die Sponsorenwerbung zuständig ist. Insbesondere müssen Sponsoren für die Jahrestagung 2020 gefunden werden.

## 8. Webseite

Die AG-Webseite ist erreichbar unter der URL:

<https://www.gdch.de/netzwerk-strukturen/fachstrukturen/ag-phosphorchemie.html>

Es wird beschlossen, dass auch auf der AG-Webseite auf die Einbindung der höheren Homologen des Phosphors verwiesen wird. Zudem soll ein „Short Link“ für die Webseite kreiert werden.

Anmerkung C. Kniep zum Zeitpunkt der Protokollerstellung: Die Änderungen auf der Webseite wurden vorgenommen. Der Short Link ist: [www.gdch.de/phosphorchemie](http://www.gdch.de/phosphorchemie).

## 9. Verschiedenes

Keine Punkte.

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft



Prof. Dr. Evamarie Hey-Hawkins

Für das Protokoll



Dr. Carina S. Kniep

Frankfurt, den 18. Oktober 2019